

Corporate News

KAP ERZIELTE 2021 DEUTLICH VERBESSERTES OPERATIVES ERGEBNIS

- Umsatzwachstum auf 345,8 Mio. EUR und damit 7,2 % über dem Vorjahresniveau
- Normalisiertes EBITDA erhöhte sich um 12,0 % auf 35,3 Mio. EUR
- Umsatz und Ergebnis im oberen bzw. mittleren Bereich der prognostizierten Zielbandbreiten

Fulda, 15. März 2022 – Die KAP AG („KAP“), eine börsennotierte, mittelständische Industrieholding, erzielte im Geschäftsjahr 2021 gemäß vorläufiger und noch ungeprüfter Zahlen Umsatzerlöse aus fortgeführten Geschäftsbereichen in Höhe von 345,8 Mio. EUR (i. Vj.: 322,7 Mio. EUR). Der Umsatz lag damit rund 7 % über dem Vorjahreswert sowie im oberen Bereich der im August 2021 angehobenen Prognose von 320 bis 350 Mio. EUR. Das normalisierte Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen („normalisiertes EBITDA“) belief sich auf 35,3 Mio. EUR (i. Vj.: 31,4 Mio. EUR) und übertraf den Vorjahreswert so um 12 %. Damit erreichte das normalisierte EBITDA den mittleren Bereich der jüngsten Erwartungen, die sich zwischen 32 und 38 Mio. EUR bewegten. Die normalisierte EBITDA-Marge stieg um 0,5 Prozentpunkte auf 10,2 % (i. Vj. 9,7 %) und übertrifft den Zielwert von 10,0 %. Damit hat die KAP AG ihre Krisenresistenz dank diversifizierter Aufstellung in dem von zahlreichen globalen Unsicherheiten geprägten Jahr erneut unter Beweis gestellt.

Eckehard Forberich, Mitglied und Sprecher des Vorstands der KAP AG: „Insbesondere vor dem Hintergrund der deutlich erschwerten Marktbedingungen in der zweiten Jahreshälfte sind wir mit unserer Geschäftsentwicklung sehr zufrieden. Wir haben die Transformation der KAP-Gruppe im Rahmen von ‚Accelerate‘ wie geplant beschleunigt und wichtige Weichen für die Zukunft gestellt. So haben wir im Rahmen eines umfassenden Investitionsprogramms sowohl in den modernen Ausbau unserer eigenen Standorte als auch in den Zukauf von Unternehmen investiert, die unsere Kernsegmente ideal ergänzen. Gemeinsam mit unseren Kunden können wir damit schon heute an den technologischen Lösungen für morgen arbeiten und damit unsere führenden Marktpositionen in Nischenmärkten weiter ausbauen.“

Segmente in unterschiedlicher Ausprägung von Lieferkettenstörungen betroffen

Die Geschäftsentwicklung in den Segmenten verlief im Geschäftsjahr 2021 erneut heterogen. Im Segment *engineered products* wurden im Vergleich zum Jahr 2020 die Produktionskapazitäten plangemäß reduziert und die Umsatzerlöse gingen entsprechend um rund 7 % zurück. Das operative Ergebnis jedoch stieg deutlich an. Die stärker auf den Automobilsektor fokussierten Segmente *surface technologies* und *precision components* waren von den dynamischen Marktentwicklungen und den Störungen der globalen Lieferketten vor allem im zweiten Halbjahr betroffen. Daher konnte die positive Geschäftsentwicklung des ersten Halbjahrs in diesen Segmenten bis zum Jahresende nicht fortgesetzt werden.

Das Segment *surface technologies* erzielte trotz der erschwerten Marktbedingungen ein Umsatzwachstum von knapp 8 % und erwirtschaftete weiterhin eine attraktive normalisierte EBITDA-Marge. Im Segment *precision components* gingen die Umsatzerlöse moderat um rund 2 % zurück und auch das normalisierte EBITDA reduzierte sich. Am deutlichsten wuchs das Segment *flexible films*: Dank Absatzsteigerungen in den Bereichen Bau und Schwimmbadfolien sowie der gestärkten Marktposition durch den Zukauf des Extrusionsspezialisten AerO Coated Fabrics, Niederlande, stieg der Umsatz 2021 um rund 28 %. Ebenso lag das operative Segmentergebnis deutlich über dem Niveau des Vorjahres. Das Ende Juni 2021 verkaufte Segment *it/services* wurde gemäß den geltenden IFRS-Vorgaben als aufgegebenen Geschäftsbereich bilanziert.

Stärkung des Portfolios durch M&A-Transaktionen

Im Rahmen des Strategieprogramms ‚Accelerate‘ hat die KAP AG ihr Portfolio im Geschäftsjahr 2021 sowie in den ersten Monaten des laufenden Geschäftsjahres weiter fokussiert. So wurde einerseits das Segment *it/services* und die Gewerbeliegenschaft in Fulda veräußert. Mit den Verkäufen stärkte KAP den Beteiligungsfokus auf industrielle Produktionsunternehmen.

Andererseits hat die KAP AG mit der Übernahme des Extrusionsspezialisten AerO Coated Fabrics sowie des Kunststoffspezialisten Haogenplast zwei portfoliostärkende Zukäufe im Segment *flexible films* getätigt. Bei AerO Coated Fabrics handelt es sich um einen hochspezialisierten Extrusionsbetrieb und Hersteller von thermoplastischen Verbundmaterialien mit Sitz in den Niederlanden. Haogenplast ist ein führender Anbieter von hochwertigen Kunststoffprodukten mit Sitz in Israel. Das Unternehmen stellt im Wesentlichen Folien für Anwendungen im Baubereich her, z. B. für Schwimmbecken, Fensterlamine und technisch hochwertige wetterfeste Dachabdeckungen.

Solide Finanzierungsstruktur trotz hoher Investitionen

Trotz des herausfordernden Umfelds und hoher Investitionen hat die KAP AG ihre solide Kapitalstruktur im Geschäftsjahr 2021 erhalten. So wurden die Nettofinanzschulden im Jahresverlauf weiter reduziert und beliefen sich zum 31. Dezember 2021 auf rund 52 Mio. EUR (i. Vj. rund 55 Mio. EUR). Im Rahmen des Working Capital Managements wurden die Vorräte als Reaktion auf die volatile und von Knappheit geprägte Situation an den Rohstoffmärkten aufgestockt. Der Free Cashflow war aufgrund der hohen Investitionen und erhöhter Vorräte mit rund -1 Mio. EUR leicht negativ (i. Vj. rund +34 Mio. EUR).

Geschäftsbericht 2021

Der vollständige geprüfte Geschäftsbericht 2021 einschließlich der Prognose für das Geschäftsjahr 2022 und des Dividendenvorschlags an die Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2021 wird am 28. April 2022 veröffentlicht und auf unserer Website unter diesem [Link](#) zur Verfügung stehen.

Kontakt:

KAP AG
Kai Knitter
Head of Investor Relations & Corporate Communications
E: investorrelations@kap.de
T: +49 661 103 327

Über die KAP AG

Die KAP AG ist eine börsennotierte Industrieholding im gehobenen Mittelstand, die attraktive Wachstumschancen in ihren jeweiligen Nischenmärkten wahrnimmt. Die KAP AG konzentriert sich dabei auf vier unterschiedliche Segmente: engineered products, flexible films, surface technologies und precision components. Mit gezielten Akquisitionen verstärkt das Unternehmen seine bestehenden Geschäftssegmente oder nutzt neue Marktopportunitäten. Am langfristig orientierten profitablen Wachstum beteiligt KAP seine Aktionäre über eine attraktive Dividendenpolitik. Derzeit ist die Gruppe mit 28 Standorten und rund 2.500 Mitarbeitern in 12 Ländern präsent. Die Aktien der KAP AG notieren im Regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard, ISIN DE0006208408).